



Verschleißanzeichen im Brennraum?

Ihr Leitfaden



Lieber wamiso-Kunde,

Mit der Zeit unterliegen die **Brennraumsteine** Ihres Kaminofens einem natürlichen Verschleiß und irgendwann zeigen sie **typische Gebrauchsspuren**.

Was können Sie in diesem Fall tun? Muss sofort gehandelt werden oder kann der Ofen weiterhin bedenkenlos betrieben werden? Ist ein kompletter Austausch der Brennraumsteine erforderlich oder lassen sich kleinere Schäden reparieren?

In dieser Ausgabe unseres Newsletters geben wir Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie damit umgehen können.

Alles, was Sie für die Wartung der Brennkammer Ihres Kaminofens brauchen, finden Sie bequem in unserem Shop.

PRODUKTE ENTDECKEN

Brennraumsteine: Bei Verschleißanzeichen richtig handeln

Wann treten Abnutzungszeichen auf?

Brennraumsteine müssen **extreme Temperaturen** und **ständige Temperaturschwankungen** aushalten. Das beansprucht sie stark, sodass im Laufe des Heizbetriebs normale Verschleißerscheinungen auftreten.

In welchem Umfang und wann Verschleiß auftritt, hängt von verschiedenen Faktoren ab, zum Beispiel:

- Wie oft und intensiv Sie heizen,
- Wie sorgfältig Sie mit Ihrem Ofen umgehen,
- Aus welchem Material die Steine gefertigt sind.

Beschädigungen prüfen und passende Maßnahmen ergreifen

Wenn Sie einen **beschädigten Brennraumstein** entdecken, prüfen Sie ihn umgehend, um Art und Umfang des Schadens festzustellen.

So können Sie größere Schäden oder Folgeschäden verhindern, die die Funktion Ihres Ofens beeinträchtigen könnten.

Je nach Ausprägung und Schwere des Schadens empfiehlt sich anschließend ein unterschiedliches Vorgehen:

- **Kleinere Schäden** können oft selbst behoben werden
- **Bei stärkeren Beschädigungen** ist ein Austausch des Steins meistens notwendig.

Hinweise vor dem Handeln:

- Beachten Sie stets die **Sicherheitshinweise des Herstellers** und **prüfen Sie die Bedienungsanleitung auf Vorgaben zu Rissen, Reparaturen oder einem notwendigen Austausch**.
- **Bei Unsicherheiten** empfehlen wir Ihnen, **fachlichen Rat einzuholen**.

Wichtige Schritte vor Kontrolle und Reparatur

- **Ofen vollständig abkühlen lassen.**
Achten Sie unbedingt darauf, dass der Ofen bei Kontrolle, Reinigung und Reparatur immer vollständig kalt ist.
- **Brennraum gründlich reinigen.**
Bevor Sie den Brennraum auf Risse prüfen, reinigen Sie ihn sorgfältig. Nur so können alle mögliche Schäden eindeutig erkannt werden.
- **Reparaturfläche vorbereiten.**
Bevor Sie mit der Reparatur beginnen, entfernen Sie Staub, Schmutz und Ablagerungen gründlich von den Steinen. Nur auf einer sauberen Fläche können Reparaturmaterialien optimal haften und halten zuverlässig.

Schäden am Schamottestein: Wann reparieren, wann austauschen?

Kleine und oberflächige Beschädigungen

Kleine Risse, Abplatzungen sowie kleinere ausgebrochene Stücke und abgebrochene Ecken können häufig selbst mit **Schamottenmörtel** oder **Schamottekleber** repariert werden. **Schamottekleber** wird eher für punktuelle Arbeiten verwendet, **Schamottenmörtel** hingegen für stärkere Materialaufträge oder größere Flächen:

- **Bei Rissen und kleinen Abplatzungen** können Sie wie folgt vorgehen:
 1. Den beschädigten Stein herausnehmen und reinigen. Ist dies nicht möglich, die gesamte Brennkammer gründlich säubern.
 2. Kleber oder Mörtel in die Risse drücken.
 3. Die Oberfläche glatt verspachteln.
- **Ausgebrochene Stücke und abgebrochene Ecken, die noch intakt und passgenau sind, können wieder angeklebt werden:**
 1. **Den Kleber dünn und gleichmäßig auf beide Bruchflächen auftragen.** Ist das nicht möglich, eine Seite etwas dicker bestreichen.
 2. **Die Teile passgenau zueinander ausrichten.**
 3. **Die Bruchstücke fest zusammendrücken**, damit sich der Kleber gleichmäßig verteilt und gut haftet.
 4. **Den Kleber gemäß den Herstellerangaben vollständig aushärten lassen.** Währenddessen nicht bewegen!
 5. Wenn der Kleber vollständig getrocknet ist, **die reparierten Stellen sorgfältig überprüfen**, eventuelle **Kleberreste** vorsichtig **entfernen** und anschließend sicherstellen, dass **alles stabil und fest sitzt**.

Mit unseren Klebstoffen reparieren Sie Ihre Schamottesteine hitzefest und dauerhaft



Schamottekleber HT 1100



Feuerfester Schamottenmörtel

Größere, tiefere und stabilitätsrelevante Schäden

Größere Ausbrüche, tiefe Risse oder andere Schäden, können die Stabilität des Schamottesteins erheblich beeinträchtigen.

Dadurch kann der Schutz der Ofenwände sowie die Wärmespeicherung vermindert werden. Auf Dauer kann dies die Lebensdauer Ihres Ofens verkürzen. In solchen Fällen empfiehlt sich ein rechtzeitiger Austausch.

Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich am Besten von einem Ofenbauer oder Schornsteinfeger beraten.

Benötigen Sie einen neuen Schamottestein? Entdecken Sie jetzt den passenden in unserem Sortiment.

SCHAMOTTESTEINE ANSEHEN

Vermiculitesteine: Schäden erkennen und richtig entscheiden

Vermiculitesteine sind weicher und weniger massiv als Schamottesteine. Aufgrund ihrer **weicheren Beschaffenheit** gelten sie als stärker verschleißanfällig.

Sie sind besonders empfindlich gegenüber **mechanische Schäden**, z. B. beim unachtsamen Einlegen von Holz oder beim Reinigen.

Auch **Überhitzung** und die daraus resultierenden **schnellen Temperaturschwankungen** machen sie spröde, zerbrechlicher und anfällig für Risse oder Abplatzungen. Ihre Stabilität kann auch durch den Kontakt mit **Feuchtigkeit** geschwächt werden.

Können Vermiculitesteine repariert werden?

Aufgrund ihrer weichen Natur ist die Reparatur von Vermiculitesteinen nur begrenzt möglich und sinnvoll.

Dennoch gilt stets: Prüfen Sie den Schaden sorgfältig, beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers und ziehen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann zu Rate.

Welche Schäden erfordern keinen Ersatz?

- **Kleine Risse und dünne Risse bis 0,5 mm (Dieser Wert dient als Orientierung und wird von vielen Kaminofenherstellern als Richtwert angegeben).**
Diese Art von Rissen wird in der Regel als unbedenklich betrachtet und beeinträchtigt die Isolierfähigkeit des Ofens nicht. Daher ist ein Austausch der Steine in diesem Fall meistens nicht erforderlich.
Optional: Um das weitere Ausbreiten der Risse zu verhindern, können diese vorsorglich mit einem für Vermiculite geeigneten feuerfesten Kleber verschlossen werden.
- **Abgebröckelte kleine Ecken oder Ränder:**
Wenn nur kleine Ecken oder Ränder abgebrochen sind und der Stein vollständig anliegt, sodass die Stahlwand dahinter nicht sichtbar ist, bleibt die Schutzwirkung sowie die Ofenseffizienz meistens erhalten.

Wann die Vermiculitesteine ersetzt werden sollten:

Ein Austausch ist in der Regel notwendig, wenn:

- **Risse breiter als 0,5 mm sind.**
- **Die Steine stark abgenutzt oder spröde geworden sind.**
- **Größere Stücke fehlen.**

In diesen Fällen können die beschädigten Steine die Verbrennung nicht mehr optimal unterstützen und den Korpus des Ofens nicht mehr zuverlässig schützen.

Tipp: Wiederholte Schäden an den Vermiculitesteinen können oft durch **vorsichtiges Einlegen des Holzes** oder eine **angepasste Luftzufuhr** vermieden werden.

Treten Beschädigungen schnell und wiederholt auf, ist es daher ratsam, besonders auf diese beiden Punkte zu achten.

Zeit für einen neuen Vermiculitestein? Werfen Sie einen Blick in unser umfangreiches Sortiment.

VERMICULITESTEINE ANSEHEN

Alle Hersteller auf einen Blick!

Sie suchen **den passenden Brennraumstein** für Ihren Kaminofen? Im unserer **Herstellerübersicht** finden Sie schnell alle Marken und gelangen von dort mit wenigen Klicks zum passenden Ersatzteil.

ZUR HERSTELLERÜBERSICHT

Haben Sie Fragen? [Hier geht es zu unserer Kundenbetreuung](#)

✓ Kostenloser Versand ab 349 € deutschlandweit

✓ Über 40.000 Ersatzteile im Sortiment

✓ PayPal, AmazonPay, Kreditkarte, Vorkasse

Shop-Service

- **Kontakt**
- **Versand & Zahlungsbedingungen**
- **Rückgabe**

Informationen:

- **Datenschutz**
- **Impressum**
- **AGB**
- **Widerrufsrecht**

Service Hotline

Telefonische Unterstützung und Beratung unter:

040 - 28 48 48 210

Mo-Fr: 08:30 - 17:30 Uhr

Wenn Sie unsere E-Mails mit Neuigkeiten, Informationen und Angeboten nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie sich ganz einfach **hier vom Newsletter abmelden**.